



Niedersächsische Staatskanzlei
Herrn Ministerpräsident Stephan Weil
Planckstraße 2
30169 Hannover

per E-Mail

Hannover, 26. November 2021

Dr. Stefan Birkner MdL
Fraktionsvorsitzender

stefan.birkner@liberale-nds.de
www.fdp-fraktion-nds.de

Freie Demokraten
im Landtag Niedersachsen
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

T: 0511 3030-3405
F: 0511 3030-4863

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,

wie wir Zeitungsmeldungen entnehmen mussten, hält der stellvertretende Ministerpräsident, Bernd Althusmann, eine Sondersitzung des Niedersächsischen Landtags für erforderlich, um „möglicherweise den Katastrophenfall“ auszurufen. Auch wenn nicht ganz klar ist, was genau damit gemeint ist, ist er offenkundig der Auffassung, dass die bisher ergriffenen und erst in dieser Woche von der Landesregierung verschärften Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht ausreichen.

Vor dem Hintergrund, dass das geschlossene Agieren und die einheitliche Kommunikation durch die die Hauptverantwortung tragende Regierung für die Bekämpfung der Pandemie von zentraler Bedeutung ist, sehen wir mit Sorge, dass es der Landesregierung immer weniger gelingt, einen gemeinsamen Kurs einzunehmen und zu halten.

Wir erwarten, dass die Landesregierung so schnell wie möglich Klarheit schafft, ob und inwieweit sie weitergehende Maßnahmen, die der Zustimmung des Landtages bedürfen, für notwendig hält. Diese müssten dann aber auch konkret benannt werden, um sie auch bewerten zu können. Pauschale Forderungen, den Katastrophenfall auszurufen, genügen dem nicht und sind eher geeignet, die ohnehin bereits angespannte Situation weiter zu verschärfen.

Sollte die Landesregierung eine Sondersitzung für erforderlich halten, insb. um die Feststellung nach § 28 a Abs. 8 IfSG zu treffen und bzw. oder die epidemische Lage von landesweiter Tragweite nach § 3 a NGöGD festzustellen, steht die Fraktion der Freien Demokraten im Niedersächsischen Landtag für eine solche Sondersitzung selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Wir sind der Überzeugung, dass es in dieser schwierigen Phase der Pandemie geboten ist, zusammenzustehen und breit getragene Entscheidungen herbeizuführen. Deshalb bieten wir an, bei der Vorbereitung entsprechender Landtagsbeschlüsse mitzuwirken und regen an, die Oppositionsfraktionen bereits im Vorfeld eng einzubinden.

Die Vorsitzenden der weiteren Landtagsfraktionen erhalten eine Abschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Birkner